

☐☐☐☐☐Zu früh los gereist☐☐☐☐☐

Als Ash jene Nacht nicht schlafen konnte.

Von Megaloceros

Kapitel 4: Vertania Wald

"Stell dich nicht so an, du bist in einem Wald, hier Leben nun mal Käfer Pokemon." Sagte Ash verständnislos. Er hat noch nie eine Phobie gehabt und kann nicht verstehen, wie man vor Käfer angst haben kann. Ash ist vor 3 Stunden aufgewacht, hat gefrühstückt und ist Trainieren gegangen. Er hat sich auf Raupy und Hornliu konzentriert damit die sich weiterentwickeln. Er weiss ja das aus ihnen Smettbo und Bibor wird das hat er in der Schule in Alabastia gelernt. Er hat aufgepasst das die beiden hauptsächlich gegen anderen Raupys, Hornliu und Kokuna und Safcon antreten. Dabei blieb er vorsichtig kein Nest von Bibor zu durchkreuzen, weil keines seiner Pokemon sind stark genug, um einen Haufen Giftstacheln auszuweichen. Ash hat auch ein paar neue Pokemon gefangen. Einen im Baum hängende Samurzel und Knilz konnte Raupy und Hornliu schwächen damit er sie fangen konnte. Dazu hat er noch ein Panekon fangen können, eines der Weiterentwicklung von Waumpel. Er weiss nicht ob sein Waumpel zu das andere Kokon wird, aber immerhin hat er ein Panekon. Wenn Waumpel auch zum Panekon wird, wird er hinterher nochmals zum Vertania Wald gehen, um einen Schaloko zu fangen. "Bleib mir einfach weg mit denen!" meckerte Misty die gleich darauf aufgesprungen ist, als sie realisierte, dass dort wo sie mit dem Schlafsack gekrabbelt ist, stehen nen Haufen rote Käfer Pokémon die Witzig aussehen, die immer nur "Zirpurze, Zirpurze" sagen. Das müssen mindestens 10 von ihnen sein! "Waaaah!" Misty flog praktisch aus ihrem Schlafsack raus vor Schreck. Ash währenddessen hatte Sternenförmige Augen vor Freude und drehte seine Mütze um. "Safcon, Kokuna, Tackle und Giftstachel!" befahl er seinen beiden Käfer. Die beiden sprangen zu dem Schwarm Zirpurze und kämpften gegen ihnen, während Ash sie anfeuerten. Währenddessen Pikachu und Strubbelkopf knabberten an Beeren und Pilze, die sie gefunden haben und schmatzen geniesserisch, lassen sich von Mistys Verhalten sich nicht abschrecken. "Noch ein Unbekanntes Pokemon gefangen!" rief Ash verzückt, nachdem sein Pokeball mitsamt das grösste der Zirpurze Schwarm sich zu seinem Box Teleportiert hat. Misty währenddessen hat ihr Rucksack schön klein gerollt und eingepackt, hat einen kleinen Sandwich gegessen, was sie noch gestern im Pokemon Center gekauft hat und auch etwas Wasser aus ihrer Flasche hat sie getrunken. Ash rief Safcon und Kokuna zurück, setzte sich auf seinem halb offenen Schlafsack und holt aus seinem Rucksack heraus einen Packung Herzkonfekt. Es sind Kekse aus Schokolade in Herzformen. Auch hat seine Mutter ihm einen Packung Lavakeks, Wutkeks Marmoraria-Kracker, Yantara-Sable und zwei Maxi-Malasada mit Vanillefüllung eingepackt. Sie will sicher gehen, dass ihr

Sohn zum Frühstück den Keksen vertilgt und etwas gefüllter Magen hat. Eine Flasche Wasser und eine Flasche Kuhmilch hat sie auch eingepackt. Die Milch trinkt Ash gerade aus, weil er diese Flasche nachher mit Wasser füllen kann. Das heißt wenn sie einen Bach oder grosser Teich finden. Wobei Mistys Pokémon können, ja auch Aquaknarre einsetzen, um es zu füllen. Zähne putzen wird er erst wenn sie Wasser finden! Sobald Ash fertig gegessen und alles in seinem Rucksack wieder versorgt hat, gingen sie weiter durch den Wald.

"Halt Stop! Bist du der 5. Trainer aus Alabastia?" fragte ein Junge gekleidet in Samurai Kostüm. "Woah hey, vorsichtig mit dem Ding!" sagte Misty als sie seinen Katana erblickte, gerichtet gegen Ashs Nase. Verteidigend hielt Ash seinen beiden Händen hoch. "J-Ja der bin ich... warum?" fragte Ash nervös und schluckte. "Ich will deine Stärke sehen! Ich fordere dich zum Kampf heraus!" Der Samurai spielte mit seinem biegbaren Spielzeug Katana, um zu zeigen sie brauchen keine Angst zu haben und streckte einen Pokeball Ash entgegen. Ash dessen Traum es ist der Beste wie keiner von ihm war zu werden, ging auf die Herausforderung ein. "Dann pass mal auf!" sagte Ash gespannt. Mit Samurai, Misty und seinen beiden Pokémon, gingen sie zu einer offenen Wiese. "Strubbelkopf du bist dran!" rief Ash. Strubbelkopf, der schon draussen befindet, hüpfte piepsend vor ihm. "Pinsir du bist dran!" rief Samurai. Staunend scannte Ash Pinsir im Pokedex um sein Aussehen zu verewigen. Misty erschauerte beim Anblick des grossen Käfers mit hässlichem Mund. "Wie eklig!" presste sie leise heraus. "Strubbelkopf setz Gähner ein! Danach Wachstum!" rief Ash. "Pinsir Klammer!" befahl Samurai. Das Evoli wich Klammer flink aus und kurz danach schlief Pinsir aufgrund Gähner ein. "Pinsir wach auf!" rief Samurai. "Strubbelkopf setz die Elektroattacke von Gestern ein!" Evoli piepste erfreut auf, bevor er sich aufladete und auf Pinsir stürmte. Benommen wachte Pinsir auf, nur um paralysiert zu sein. "Pinsir zurück!" rief Samurai und rief heraus Safcon. "Safcon Härtner!" der Kokon glühte etwas auf und verhärtete seinen Körper. "Strubbelkopf nochmal dieselbe Attacke!" Strubbelkopf schwächte Safcon sehr trotz Härtner und mit einem Ruckzuckhieb konnte Ash den Kampf gewinnen. Ash eilte zu Strubbelkopf und hob diesen hoch. "Wir haben gewonnen!" jubelte Ash der sein Evoli ans Gesicht presste und sein Gesicht in Strubbelkopf kleiner Bauch rieb. "Evo, Evoli!" kam es aus dem kleinen heraus und lachte etwas, weil Ash ihn kitzelte. Danach leckte Strubbelkopf Ashs Wange mit seiner kleinen feuchten Zunge. "Das war ein guter Kampf! Dein Evoli ist stärker als ich gedacht habe. Hier." sagte Samurai zufrieden und reichte Ash Geld die er verdient hat. "Danke, du warst aber auch Klasse. Wo hast du Pinsir gefangen? So eines will ich auch haben!" fragte Ash gleich nach. "Pinsir habe ich in Route 14 gefangen. Die gibt es auch in Route 15." antwortete Samurai ruhig. Danach verabschiedeten sie sich und Ash und Misty konnten wieder weiterreisen. Mittlerweile ging die Sonne hoch und es wurde etwas wärmer. Die Käfer Pokémon im Wald erschienen mehr, was Ash ausnutzte, seinen Pokémon zu trainieren, hauptsächlich aber Safcon und Kokuna. Auch fanden sie ein paar weitere Pokémon Trainer, die sich Käfersammlern nennen, ganz zur 'Freude' von Misty. Durch das Kämpfen und dank der warmen Temperatur, entwickelte sich die beiden Kokonen in Smettbo und Bibor weiter. Misty ist absolut angewidert von Bibor aber Smettbo findet sie noch etwas hübsch! Gegen spät Nachmittag fanden sie an einer Pfütze, einen Myrapla trinken. Ash hat Ponita gerufen um mit Flammenrad konnte er Myrapla so stark schwächen, dass er keinen Problemen hatte es einzufangen. Das Bisasam das aus dem nichts gekommen ist und einen Groll gegen Ash hegt, war stärker, aber zwei Flammenrad

war auch genug, um Bisasam zu Ashs neue Pokemon zu machen. Nach weiterer Wilde Pokemon die Ash zum Trainieren nutzte, wurde es dunkel. Ash und Misty haben zum Glück frisches Wasser gefunden in Form von einem, breiten Fluss mit Wasserfall. Sie haben ein Lager gemacht und ihre Schlafsäcke auf dem Boden gelegt. Ash lies Ponita diesmal draussen, weil die blauen Flammen nicht nur schön leuchten, sondern auch ist Ponitas Flammkörper eine herrliche Fähigkeit, so dass sie es schön warm haben. Sie assen zu Abend, was sie in der Wildnis finden konnten, putzten sich den Zähnen und gingen früh schlafen.

Am nächsten morgen wachte Ash auf um seinen Pokemon zu Trainieren. Auch Trainierte er Habitak und lies diesen gegen Wilde Taubsi, Tauboga, Habitak Kämpfen. Pikachu liess er auch gegen Wilde Vogel Pokemon Kämpfen. Gestern hat er hauptsächlich seinen beiden Käfer Pokemon trainiert, Heute will er sich auf Habitak konzentrieren. Ash will die Arenaleitern Herausfordern und dazu will er noch stärker werden! Team Rocket kreuzten ihre Wegen, sie wollen Strubbelkopf stehlen zusammen mit Ashs anderen und Mistys Pokemon. Sie haben einen Riesige Flugmaschine mit grossem Sauger hervorgebracht. Diese Schurken saugten nicht nur seinen Pokemon sondern auch Wilde Pokemon mit. Dank die hilfe von Mistys Jurob die mit Hornbohrer die Maschine einen Totalschaden geben konnte und Enton die mit einer starken Psychokinese alle Pokemon befreien konnte, konnte Strubbelkopf mit Knisterladung Team Rocket weit weg schleudern. Die restlichen Stunden verging normal mit Training und erholung.

Am 3. Morgen von Ashs Abreise begann der Tag normal. Diesmal konzentrierte sich Ash mit dem Training auf Ponita und Strubbelkopf. Pikachu aber verhielt sich komisch und rannte irgendwohin. Ash, Misty und Strubbelkopf folgten Pikachu, nur um einen grosse Gruppe Wilde Pikachu und Pichu vorzufinden. Die Pikachus waren sehr scheu und geschockt als Pikachu sich zeigte. Die Gruppe näherte sich Pikachu und schliessen Freundschaft, sobald sie sich sicher sind, dieser stellt keine Gefahr dar. Ash der Glaubte er kann sich nun zeigen verscheuchte die Pichu und Pikachus, was Pikachu traurig machte. Zurück zum Fluss kehrten sie, nachdem sie Pilze und Beeren eingesammelt haben. Ash und Misty redeten über die Pikachu und Pichu Gruppe, während sie assen. Pikachu blieb noch immer traurig, was Ash schlechtes Gewissen gab. Plötzlich fiel ein kleines Pichu im Fluss, woraufhin Pikachu schnell auch rein sprang. Ash, Misty und Strubbelkopf rannten hinterher, doch die Strömung war zu schnell. Bibor und Smettbo kann er nicht einsetzen da sie schwach gegen die Strömung sind und wenn die beiden im Wasser landen, sind sie selber in Gefahr. Daher wollte Ash Habitak aus dem Hyperball rausholen. In jenem moment kamen sehr viele Wilde pikachus und machten einen Leiter. Sie retteten Ashs Pikachu und Pichu, brachten sie zu ihrem versteck und weckten Pikachu der vorher ohnmächtig war mit Elektrizität. Ashs Pikachu bekam einen Apfel und wurde von Pikachu und Pichu gefeiert. Pikachu blieb noch bis mitten in der Nacht bei der Gruppe, was Ash traurig machte. Im Lager, vor das Lagerfeuer und Ponita in der Nähe, machte er sich Gedanken, ob Pikachu nicht doch lieber bei der Gruppe bleiben will. Schliesslich mochte Pikachu anfangs gar nicht und er fühlt sich sehr wohl hier. Ash blieb lange auf, selbst, nachdem Misty, Ponita und Strubbelkopf eingeschlafen sind, blieb er wach und starrte auf einem Foto, was er aus seinem Rucksack herausgeholt hat. Das einzige Foto von sich als Baby, seine Mutter, Vater und Grossvater. //Fühlt Pikachu eine Leere wie ich wegen Vater? Hat er seinen Wunsch erfüllt bekommen eine Familie zu

haben?// dachte sich Ash.

Gerade als Ash sich schlafen legen wollte, wurde er von ein lautes Piepsendes Geräusch erschrocken. Das riss Ponita, Strubbelkopf und Misty aus dem Schlaf. Sie eilten zu die Pikachu, Pichu Gruppe wo Ash vermutet, würde die Quelle der Geräusche kommen. Als sie dort ankamen, waren alle Pichu und Pikachus unter einem schweren Netz gefangen das Elektrizität absorbiert. Als sie die Pokemon befreien wollten, wurden sie selber in einem Netz gefangen von Team Rocket, die alle gefangenen Pichu und Pikachu stehlen wollten. Dank Ponitas Feuermähne und Schweif, konnte das Netz zum teil geschmolzen werden. Allerdings war es zu spät, Team Rocket hat das Netz voller Elektro Mäuse mit ihr Luftballon schon raufgetragen. Ash blieb hartnäckig, er rief Bibor und Habitak heraus. Team Rocket bekamen Panik als Bibor versuchte sie zu stecken. Habitak währenddessen konnte mit seinem Schnabel die Seile helfen aufzureissen. Ash, Misty, Smettbo und Enton breiteten das andere Netz aus, damit die Pikachus runterspringen konnten. Habitak und Bibor trugen jeweils einen Pikachu oder zwei Pichus bis sie das Boden erreicht haben. Ash und sein Pikachu Umarmten sich, nachdem alle gerettet und Team Rocket wieder weggeschleudert wurden. Pikachu löste sich aber von Ash um mit seiner neu gefundenen Gruppe zu Feiern. Ash lächelte leicht und rief Smettbo und Bibor zurück in den Ball. Er hat sich entschieden Pikachu freizulassen da er hier ganz deutlich glücklicher ist. "Aber Ash, bist du dir ganz sicher?" fragte Misty während sie zuguckte wie Ash seinen Rucksack einpackte. Ihr Enton hat währenddessen das Lagerfeuer mit Wasser ausgelöscht. "Ja bin ich. Gehen wir so lange Pikachu hier ist." Sagte Ash ruhig. Nachdem er seinen Rucksack über die Schulter geworfen hat, rauschte es an den Büschen. Pikachu kam wieder. Ash ging auf die Knie, um Pikachu anzusehen, während er diesem auf das Köpfchen tätschelt und mit einem erzwungenen Lächeln diesen die Erlaubnis gibt frei zu sein. Bevor Pikachu Ashs Worten realisieren konnte, ist der junge weggerannt. Es sind nur ein paar Tage her seit er Pikachu gefangen hat, doch seine Bindung zu dem Maus ist jetzt schon stark geworden. Er hat gedacht er würde Pikachu lange Trainieren und dieses eventuelle Weiterentwickeln. Doch hat er das aufgegeben. Er kann mit Trennungen nicht gut umgehen und statt zu weinen, rennt er lieber los so schnell er kann. Misty und Strubbelkopf konnten Ash aufholen. Sie alle atmeten schwer. Jetzt ging die Sonne langsam auch hoch und als Ash Weiterziehen wollte, hörte er Pikachus Stimme. Verwirrt guckte er zu dem Hügel rauf, nur um zu sehen wie Pikachu zu ihm rennt, mit die Aufgehende Sonne im Hintergrund. Auch stehen viele Pikachu und Pichus die anfeuern das Pikachu zu Ash geht. Ash war gerührt, als er Pikachu im Arm halten konnte. Jetzt weinte er vor Freude. Pikachu mag ihn so sehr, dass er ihn nicht verlassen will.